

# Protokoll der 25. Jahreshaupt- versammlung der DLRG Tarp e.V.

**Datum:** 23.02.2016 - Beginn: 18:10 Uhr

**Ort:** „Haus an der Treene“, Walter-Saxen-Straße 7. , 24963 Tarp

**Anwesenheit:** siehe Liste im Anhang „Anwesenheitsliste“

**Gäste:**

Gemeindevertreter Tarp	- Axel Fuge
DLRG Kreis + JaWe	- Manfred Jendrecki

Protokoll geführt durch: Kristin Wehrheim

<b>TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....</b>	<b>1</b>
<b>TOP 2 Genehmigungen .....</b>	<b>1</b>
TOP 2a) Genehmigung der Tagesordnung .....	1
TOP 2b) Genehmigung des Protokolls der letzten JHV .....	1
<b>TOP 3 Grußworte der geladenen Gäste .....</b>	<b>1</b>
Grüße aus der Gemeinde: .....	1
Grüße aus dem Kreisverband der DLRG und der Nachbargemeinde Jarplund-Weding: .....	1
<b>TOP 4 Ehrungen .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 5 Berichte des Vorstandes.....</b>	<b>2</b>
Bericht 1. Vorsitzender .....	2
Bericht stellv. Vorsitzender.....	5
Bericht des Schatzmeisters.....	6
Bericht Technische Leitung.....	7
Bericht Jugendwart.....	8
<b>TOP 6 Bericht der Kassenprüfer.....</b>	<b>8</b>
<b>TOP 7 Entlastung des Vorstandes .....</b>	<b>8</b>
<b>TOP 8 Wahlen.....</b>	<b>9</b>
Wahl stellv. Vorsitzender (bisher U. Merk) .....	9
Wahl 1 Kassenprüfer (bisher A. Wehrheim).....	9
Wahl der Delegierten .....	9
<b>TOP 9 Anträge.....</b>	<b>9</b>
<b>TOP 10 Verschiedenes.....</b>	<b>10</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>2</b>
Anwesenheitsliste.....	2
Einladung .....	3
Bericht Kassenprüfer .....	4

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

der Versammlung durch den Vorsitzenden Torsten Fritz.

Zur Hauptversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

## **TOP 2 Genehmigungen**

### **TOP 2a) Genehmigung der Tagesordnung**

– lediglich die Nummerierung der Tagespunkte ist fehlerhaft. Eine korrigierte Version liegt auf den Tischen aus.

Diese Fassung (die auch dem Protokoll anhängt) wird einstimmig angenommen

### **TOP 2b) Genehmigung des Protokolls der letzten JHV**

Das Protokoll ist über die Homepage veröffentlicht worden und liegt als Ausdruck vor.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## **TOP 3 Grußworte der geladenen Gäste**

### **Grüße aus der Gemeinde:**

Als Vertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Tarp ist der Gemeindevertreter Axel Fuge zu Gast.

In der gesamten Gemeinde sei zu beobachten, dass die Beteiligung am Ehrenamt nachließe. Jedoch gehöre die DLRG zum Schwimmbad und das Schwimmbad ist der Gemeinde wichtig. Zurzeit werden hier Bauarbeiten vorgenommen. Die Arbeit der DLRG sei gerade hier im Land zwischen der den Meeren eine wichtige Aufgabe.

Abschließend wünscht er der Versammlung viel Erfolg.

### **Grüße aus dem Kreisverband der DLRG und der Nachbargemeinde Jarplund-Weding:**

Manfred Jendrecki dankt für die Einladung und wünscht als Vertreter der Nachbargliederung eine gute Saison und hofft auf mehr Zusammenarbeit (z.B. in Bezug auf Wettkämpfe).

Als Vertreter des Kreises berichtet er über das 5-jährige Jubiläum des Wasserrettungszuges. Darüber hinaus berichtet er, dass ein zweiter Kreisbus angeschafft wurde, der in Gelting sta-

tioniert ist. Dieser wurde angeschafft, um Gliederungen in dieser Ecke die Möglichkeit zu geben, in Flensburg zu trainieren.

Er betont die Wichtigkeit des Ehrenamtes und bemängelt, dass der DLRG hier im Vergleich zu anderen Organisationen zu wenig Unterstützung und Achtung zukommt. Hier appelliert er an die Politik, dort mehr Augenmerk drauf zu legen.

Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und wünscht eine unfallfreie Saison.

## **TOP 4 Ehrungen**

Durch den Vorsitzenden werden folgende Ehrenzeichen verliehen:

1. Detlef Leipelt	10 jährige Mitgliedschaft	Ehrenzeichen in Bronze
2. Lukas Hauenstein	10 jährige Mitgliedschaft	Ehrenzeichen in Bronze
3. Axel Rindle	10 jährige Mitgliedschaft	Ehrenzeichen in Bronze
4. Capris Lange	10 jährige Mitgliedschaft	Ehrenzeichen in Bronze
5. Annelie Metzger	10 jährige Mitgliedschaft	Ehrenzeichen in Bronze

## **TOP 5 Berichte des Vorstandes**

### **Bericht 1. Vorsitzender**

Torsten Fritz als 1. Vorsitzender:

Alle Jahre wieder erfolgt an erster Stelle die Mitteilung, dass die DLRG Gliederung Tarp auch im vergangenen Jahr unfallfrei war. Selbstverständlich ist dies nicht, sondern dem aufmerksamen Verhalten unserer Mitglieder und den Eltern, die ihre Schützlinge zum Training bringen, zu verdanken.

Grundlage für diese Unfallfreiheit sind aber auch die Schwimmstätten, an denen wir tätig waren. Daher gilt mein Dank an die Gemeinde Tarp und das Amt Eggebek, dass uns diese Bäder für die Ausbildung zur Verfügung stehen. Durch die neue Verlegung der Gehwegplatten an Beckenrand wurde im FZB Tarp eine große Quelle für Stolperfallen entfernt. Der Umbau des Hallenbades in Eggebek zog sich durch mehrere Phasen. Dafür hat sich durch Erneuerung der Belüftung die Qualität der Luft in der Schwimmhalle wesentlich verbessert. Nach der Renovierung der Duschen und Umkleidungsräume ist nicht nur die Technische Einrichtung sehr modern geworden, sondern auch sicherer geworden. Danke, dass beide, Gemeinde Tarp und Amt Eggebek so wirkungsvoll und präventiv für Sicherheit am Becken sorgen und wir sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten haben.

Unsere Gliederung hat zurzeit 167 Mitglieder. Davon sind 120 unter 18 Jahre. Legt man die Zählweise des Landesverbandes zu Grunde, Jugendliche bis 26 Jahre, sind es sogar 130. 17 Mitglieder sind über 60 Jahre.

Letztes Jahr waren fünf Vorstandssitzungen geplant. Eine musste wegen Terminproblemen bei vielen Vorstandsmitgliedern ausfallen. Auf diesen Sitzungen wurden alle aktuellen Themen der Gliederung behandelt. Die erzielten Ergebnisse wurden dann durch die Vorstandsmitglieder umgesetzt.

Im Frühjahr 2017 fand die Jahreshauptversammlung (JHV) des Landesverbandes in Neumünster statt. Eingeladen waren zu einer Feierstunde auch Vertreter aus der Politik. Da wir uns zu dem Zeitpunkt in einer heißen Phase des Wahlkampfes zur Landtagswahl befanden, erhielten die Delegierten die Zusage, dass wir in dieser Legislaturperiode mit der Erschaffung eines Wasserrettungsgesetzes rechnen dürfen.

Leider hat aber diese JHV auch gezeigt, dass der Bürokratismus nicht vor dem Ehrenamt halt macht. So wurde in einem Bericht über das Internet- und Netzwerkwesen deutlich hervorgehoben, wie Dokumente zu speichern, Daten abzulegen und Sicherheitskopien zu erstellen sind. In e Fachausschüssen, die schon vor der JHV tagten, wurden auch noch Posten für Sicherheitsbeauftragte ins Leben gerufen. Erstellen von Sicherheitskonzepten und Gefahrenanalyse gehören mit zum Aufgabenspektrum des Vorstandes.

In den Sommerferien wurde dem Geburtstag des FZB Tarp im Rahmen einer Feierstunde und eines Aktionstages gedacht. Unsere Gliederung stellte wieder die Aufsicht für das Spielgerät im Wasser. Besonderer Dank geht an F. Honefeld, die Kinder und Jugendliche in die neuen Rettungsgeräte (Rettungsball) einwies und an W. Gorny, der an diesem Tag als Springer tätig war und immer dort zu finden war, wo eine helfende Hand gebraucht wurde.

Im Vorfeld wurde bei einer Sitzung in der Gemeinde auf eine Rettungsübung verzichtet. Auf die Bemerkung eines Vertreters eines anderen eingeladenen Vereins: "... die Jugendlichen möchten Spaß haben und nicht belehrt werden." wurde dieser Vorschlag nicht weiter verfolgt. Leider mussten wir auch einem Vorschlag der Gemeinde auf Durchführung eines „Beachflagfeldes“ eine Absage erteilen. Ein solches Feldes bedarf einen tiefen Sandboden, der im FZB nicht vorhanden ist. Aus Sicherheitsgründen konnte die sonst sehr gute Aktion nicht zugesagt werden.

Weitere Aktionen von Vorstandsseite waren auch die Teilnahmen bei JHV unserer benachbarten Gliederungen. Es ist lohnenswert, mal über die Gliederungsgrenze zu blicken und zu sehen was nebenan so läuft.

Des Weiteren waren wir auch im Kreisverband tätig. Im letzten Jahr ging es nicht nur um die regelmäßig durchgeführten Sitzungen, sondern um einen ganz großen Tag. Dies war der der 90. Geburtstag des Kreisverbandes. In einer Feierstunde wurde diesem in Schleswig gedacht. Zur Erstellung einer Info-Broschüre wurde jede Gliederung gebeten, einen Bericht einzureichen. Hier hat sich W. Gorny dankenswerter Weise dieser Aufgabe angenommen. Er hat auch die Gliederung bei der Feierstunde vertreten, da Uwe und ich dienstlich verhindert waren.

Wir durften auch eine Vorstandssitzung des Kreisvorstandes bei uns durchführen. Dabei bestand Gelegenheit über kleine und große Probleme direkt mit dem Kreisvorstand zu diskutieren und auch Rat einzuholen. Dass unsere Gliederung im Gegenzug ein guter Partner im Kreisverband ist zeigte sich in der Einladung zu einem Gespräch bei der es um Sicherung von Vorstandsarbeit ging. Dazu wurden wir um Mitarbeit gebeten, die wir selbstverständlich zugesagt hatten.

Weitere Aktionen, die nebenbei noch liefen, auch wenn sie in den Fachbereich Technik gehören:

- Lehrerfortbildung: wurde von W. Gorny hier in Tarp durchgeführt.
- Ausbildung Bundeswehr: U. Merk als ständiger Ausbilder immer am Dienstag in der Marineschule  
T. Fritz Unterstützung Sportlehrer Truppe bei Lehrgängen

Im Oktober wurde der Bundesvorstand der DLRG neu gewählt. Die Delegierten wählten Herrn Achim Haag zum Präsidenten der DLRG. Auch weitere Fachresorts wurden neu besetzt. Genauere Informationen finden sich auf der Internetseite der DLRG.

Auch im letzten Jahr fanden wieder zahlreiche Wettkämpfe statt, bei denen Kampfrichter und Helfer aus unserer Gliederung unterstützt haben:

Trophy – Haltern am See  
LISA – Eckernförde  
Deutschlandcup – Warnemünde  
Deutschlandpokal – Warendorf.

Auch für dieses Jahr liegen schon Anfragen zur Unterstützung vor:

LISA: 09.06.2018 in Eckernförde  
Deutschlandcup – 16.07. – 22.07.2018 in Warnemünde  
Trophy – 25.08.2018 in Eckernförde

Anfrage auf Unterstützung liegt auch von Seiten der Gemeinde Tarp vor.

- Gemeindereinigungsaktion 2018 am 17.03.2018
- Ferienspaßaktion, Vorschläge bis zum 23.03.2018

Es gab viel zu tun, es wurde viel getan und es steht viel Arbeit an. Ich bitte alle Mitglieder um Mithilfe, damit wir auch in diesem Jahr allen Erwartungen gerecht werden können. Jedoch bitte ich diejenigen die Erwartungen haben, zu bedenken, dass Ehrenamtler auch ein Recht auf Urlaub bzw. Freizeit haben. Wenn Wünsche nicht bedacht werden können, liegt es nicht an einzelnen Personen, sondern an dem Umstand, dass auch wir einmal Ruhe brauchen. Bevor eine negative Entscheidung getätigt wird findet eine Rücksprache im / mit dem Vor-

stand statt, um Alternativen zu finden. Wenn es keine Möglichkeit gibt einem Wunsch gerecht zu werden, bleibt leider nur die Absage.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine sichere Saison 2018 und stelle meinen Bericht zur Aussprache.

- Bericht Ende -

Es wurde keine Aussprache gewünscht.

### **Bericht stellv. Vorsitzender**

#### Uwe Merk als stellvertretender Vorsitzender:

Uwe berichtet, dass er letzte Woche die Mitgliederversammlung des Flensburger Schwimmbades besucht hat, bei welcher die Flensburger Oberbürgermeisterin Simone Lange ihre Unterstützung für das Bad zugesichert hat.

Außerdem berichtet er von seinem Besuch beim Mitglied „HaJo“ Käber, dem es bei diesem Besuch gesundheitlich gut ging.

Zum Tarper Schwimmbad weiß er zu berichten, dass im März Besprechungen mit dem Wasserwerk anstünden. Darüber hinaus gäbe es personelle Engpässe, die vielleicht mit Studenten aufgefüllt werden könnten. Weiterhin seien noch einige Bauarbeiten zu erledigen. Die Öffnung soll am 1. Mai oder ein Wochenende davor geschehen.

- Bericht Ende -

Es wurde keine Aussprache gewünscht.

## **Bericht des Schatzmeisters**

Frauke Schucher stellt den Kassenbericht vor:

Guthaben Konto : 8462,99 Euro  
Sparbuch : 4527,17 Euro  
Gesamt : 12990,16 Euro

Die Einnahmen beliefen sich auf 10.432,50 Euro, dem standen Ausgaben in Höhe von 9.186,29 Euro gegenüber. Somit wurde für das Geschäftsjahr 2017 ein Guthaben von 1246,21 erwirtschaftet.

### Die Einnahmen setzen sich im Groben aus folgenden Posten zusammen:

7070,00 Euro Beiträge  
100,00 Euro Bildungskarte  
110,00 Zuschüsse  
565,00 Badewache  
240,00 Erste-Hilfe-Kurs  
2103,50 Euro Schwimmhallen  
244,00 Sonstige Einnahmen

### Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

286,36 Euro Rückbuchung und Gebühr Nospa  
2986,00 Euro Beiträge Landesverband  
565,00 Euro Badewache  
3639,00 Euro Gebühr Schwimmhallen Flensburg/Eggebek  
44,26 Euro Brandkasse  
9,45 Euro Bankgebühren  
243,91 Euro Heiz- und Stromkosten  
360,65 Euro Abzeichen, Material  
50,00 Euro DLRG Jugend  
597,71 Euro Geschäftskosten  
403,95 Euro Anschaffung Defibrillator

- Bericht Ende -

Es erfolgt eine Verständnisfrage - kein Einspruch.



## **Bericht Technische Leitung**

Vor ihrem Bericht bittet Dagmar darum, im Anschluss Verbesserungsvorschläge zu machen.

### Dagmar Fritz als technische Leiterin:

#### Rückblick 2017

- Das Jahr 2017 ist glücklicherweise unfallfrei umgegangen. Mit nur 5 aktiven Mitarbeitern haben wir ca. 355 Ausbildungsstunden gegeben.
- Wir haben 2 Nichtschwimmer-Kurse à 15 Stunden geboten. Hier waren jeweils 10 Kinder in einer Gruppe.
- In unseren 3 Schwimmgruppen am Dienstag sind jede Woche ca. 45 Kinder mit Spaß dabei.
- Das Schwimmen der erwachsenen Herren wird regelmäßig und gern besucht. – Aus gesundheitlichen Gründen wird Wolfgang hier nicht mehr als „Leiter“ zur Verfügung stehen. Wir brauchen daher jemanden, der diese harmonische Gruppe mit viel Spaß weiter leiten möchte.
- Das Training der Rettungsschwimmer/innen findet eine Stunde die Woche mit derzeit ca. 12 Jugendlichen und Erwachsenen im Campusbad statt.
- Die Anzahl der bestandenen Schwimmabzeichen und Rettungsschwimmabzeichen ist dem Wetter geschuldet nicht so hoch gewesen wie in 2016.
- Im Bereich Erste Hilfe gab es letztes Jahr 3 Lehrgänge.

#### Ausbildung

Dieses Jahr haben wir schon Anfragen von externen Schwimmer/innen, die ihr Rettungsschwimmabzeichen auffrischen bzw. neu ablegen wollen. Am 12.03.18 wird daher im Campusbad die Ausbildung starten.

Leider konnte auch in diesem Frühjahr aus verschiedenen Gründen kein „Hilfsausbilder“ zu Lehrgängen nach Eckernförde geschickt werden. Um die eigenständige Arbeit der jungen Leute zu fördern, sollten diese dringend auf Schulungen beim Landesverband gehen. Ich hoffe, den einen oder anderen noch für die Lehrgänge im Sommer zu begeistern.

#### Material

- Viele Ausbildungs-Materialien sind „in die Jahre gekommen“. Wir benötigen Flossen, hauptsächlich in kleinen Größen
- unsere „Tauchhindernisse“ sind ausgefranst und unfallträchtig. Hier brauchen wir Ersatz, auch um an Wettkämpfen teilnehmen zu können.
- Für das Training im Freizeitbad brauchen unsere Ausbilder wettergerechte Kleidung (regenfest und warm).

#### Freibadsaison (Di. 01.05.2018 bis 16.09.2018)

Für die Aufsicht an den Spielgeräten erarbeite ich z.Z. einen Wachplan. Die Anfragen an unsere Jugendlichen werden nächste Woche rausgeschickt werden.

- Bericht Ende -

Es wurden keine Fragen oder Anmerkungen gestellt.

### **Bericht Jugendwart**

Hendrik Nels für die Jugend:

Die Jugend hat an einigen Wettkämpfen teilgenommen. Unter anderem standen die Waldecker Wasserspiele und die Landesmeisterschaften auf dem Programm. Darüber hinaus liefen einige Jugendliche in Schleswig im Schwimmbad, beim „Samstag“ in Tarp und an Stränden Wache. Auch das jährliche Weihnachtskegeln war wieder ein voller Erfolg.

Für 2018 sind weitere Wettkämpfe, das Kegeln, ein Ausflug in den Heidepark sowie Wachgänge geplant.

- Bericht Ende -

Torsten berichtet an dieser Stelle, dass die Landesjugend mit sofortiger Wirkung zurückgetreten sei.

### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Detlef Leipelt berichtet, dass am 22.02.2018 die Kasse geprüft worden ist. Es wurden keine Fehler festgestellt, der Bericht 3x angeheftet (siehe Anhang).

### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Nach Abgabe des Kassenberichtes bittet Detlef Leipelt um Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

## **TOP 8 Wahlen**

Es wird keine geheime Wahl gewünscht

### **Wahl stellv. Vorsitzender (bisher U. Merk)**

Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl bei 1 Enthaltung von Uwe Merk als 2. Vorsitzender.

### **Wahl 1 Kassenprüfer (bisher A. Wehrheim)**

Es wird vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl bei 1 Enthaltung von Hendrik Nels als Kassenprüfer.

## **Wahl der Delegierten**

Die Wahl der Delegierten erfolgt im Block

### **1. Delegierte/r**

Einstimmige Wahl von Uwe Merk als 1. Delegierter.

### **2. Delegierte/r**

Einstimmige Wahl von Torsten Fritz als 2. Delegierter.

### **Stellv. 1. Delegierte/r**

Einstimmige Wahl von Dagmar Fritz als 1. stellvertretende Delegierte.

### **Stellv. 2. Delegierte/r**

Einstimmige Wahl von Frauke Schucher als 2. stellvertretenden Delegierten.

## **TOP 9 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor:

## **TOP 10 Verschiedenes**

Es entsteht eine Diskussion über verschiedene Stiftungen. Genannt werden die Margott-Proband-Stiftung, die ggf. bei Ausrüstung der Wachgänger und / oder Trainer helfen könnte. Des Weiteren wird die Peter-Petersen-Stiftung genannt, welche die Schwimmausbildung fördert. Hier gibt es für jede Bronze Abnahme je 15€. Diese sollten natürlich den Kindern zugutekommen. In Jarplund-Weding wird dies genutzt, dass die Kinder das Silberabzeichen umsonst bekommen, wenn das Bronzeabzeichen auch dort gemacht wurde.

**Ende der Sitzung um 19:43 Uhr.**

---

Torsten Fritz,  
1. Vorsitzender

---

Kristin Wehrheim,  
Schriftführerin

# Anhang

## Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste

### Jahreshauptversammlung 2018

23.02.2018

„Haus an der Treene“ Tarp

Name	Vorname	Mitglied	Gast	Unterschrift
Frik	Tobias	ja		
Wendheim	Kristin	-"-		
Honefeld	Franziska	-"-		
Jendrecke, W	Manfred		x	
Merk	Uwe	ja		
Schudier	Franke	ja		
D. Fritz	Dagmar	ja		
d. Krippl	Dietrich	ja		
Fuehl	Axel		x	
Nehls	Hendrik	ja		

# Einladung

DLRG - Tarp e.V. - Hansburger Straße 7 - 24963 Tarp



**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**

Landesverband Schleswig - Holstein

Kreisverband Schleswig - Flensburg

T A R P e.V.

1. Vorsitzender

Torsten Fritz

Flensburger Straße 7

24963 Tarp

Telefon: 04638 8358

Telefax: 04638 300 451

E-Mail: [torsten-fritz@online.de](mailto:torsten-fritz@online.de)

Internet: [www.Tarp.DLRG.de](http://www.Tarp.DLRG.de)

tp/fj

Tarp, 05.02.2018

## Einladung

Die DLRG Tarp e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

**Am 23. Februar 2018 um 18:00 Uhr**

in das „Haus an der Treene“ an der Walter-Soxen-Straße 7 in Tarp ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. a) Genehmigung der Tagesordnung  
b) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Grußworte der geladenen Gäste
4. Ehrungen
5. Berichte des Vorstandes
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Kassenwart
  - d) Technischer Leitung
  - e) Jugendwart
  - f) Berichte weiterer Fachbereiche (OEKA, WEB-Master, etc.)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
  - a) stellw. Vorsitzender (bisher U. Merk)
  - b) 1 Kassenprüfer (bisher A. Wehrheim)
  - c) Delegierte zur Delegiertenversammlung
9. Anträge (müssen schriftlich bis zum 20.02.2018 vorliegen)
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Fritz  
Vorsitzender

IBAN: DE8121750000018016222

BIC: NOLADE21N05

Bank: Nord-Ostsee Sparkasse

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),  
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,  
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

## Bericht Kassenprüfer

DLRG Tarp e.V.  
Kassenprüfer  
Detlef Leipelt  
Johannisburgerstr. 12  
24963 Tarp

Telekom: 04638 898481  
E-Mail: ddeleitex@aol.com

Tarp den 22. Feb. 2018

### *Kassenprüfung 22. Feb. 2018 (Wirtschaftsjahr 2017)*


#### DLRG Tarp e.V. - Konto und Sparbuch

Das DLRG-Konto bei der Nord-Ostsee-Sparkasse in Tarp mit der KontoNr. DE81 2175 0000 0018 0162 22; sowie das Sparkassenbuch mit der NR. 760644682 wurden umfassend geprüft. Die Überprüfung erstreckte sich auf alle Rechnungen, Belege und Kontoauszüge. Zum 31. Dez. 2017 betrug das Kontoguthaben **12990,16 €** aufgeschlüsselt in folgender Auflistung

Konto	DE81 2175 0000 0018 0162 22	8462,99 €
Sparkassenbuch mit der Nr. 760644682		4527,17 €
Ergibt zusammen		<b>12990,16 €</b>

Somit verfügte die DLRG-Tarp e.V. am 31.12.2017 über **12990,16 €**  
Die Kassenprüfung war ohne Beanstandung. Unser Dank gilt unserer Schatzmeisterin Frauke Schucher für die Beantwortung aller offenen Fragen.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

  
Detlef Leipelt  
1. Kassenprüfer

2. Kassenprüfer